

Antrag

020/2026

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

Fraktion/Gruppierung:

Datum: 20.05.2026

Sagasser-Beil, Tanja

SPD

Kugler-Wendt, Marianne

SPD

Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung

Beschleunigung von Schulsanierungen ab dem Doppelhaushalt 2027/28

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen,

- welche Maßnahmen im Bereich der Schulhaussanierung/Neubau derzeit auf den entsprechenden Prioritätenlisten geführt werden (auch Maßnahmen im Bereich Schultoiletten, Schulhöfe und sonstiger schulischer Infrastruktur),
- in welchem zeitlichen Rahmen die Umsetzung nach aktueller Planung erfolgen soll
- und wo es aus Gründen der Kapazität Verzögerungen gibt bzw. Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden können.

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen,

- welche Möglichkeiten bestehen, die Abarbeitung der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen im Schulbereich zu beschleunigen,
- wie sichergestellt werden kann, dass die im Haushalt und in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel auch tatsächlich im Plan umgesetzt werden können,
- ob hierfür zusätzliche personelle Personalkapazitäten in den zuständigen Ämtern vorhanden sind oder ob diese fehlen (und in welcher Anzahl),
- inwieweit eine stärkere Einbindung der Stadsiedlung Heilbronn GmbH bei Planung und Umsetzung von Bauvorhaben zur Beschleunigung und zu wirtschaftlichen Vorteilen beitragen könnte.

Wir beantragen eine fristgerechte Behandlung des Antrags im Bauausschuss.

Begründung:

Der Sanierungsbedarf an den Heilbronner Schulen ist weiterhin hoch. In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Mittel in den Haushalt eingestellt,

gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass geplante Maßnahmen teilweise nur verzögert umgesetzt werden können.

Gerade bei Themen wie Schulgebäuden, Schultoiletten und Schulhöfen besteht ein berechtigtes Interesse von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften an einer zügigen Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen. Der Frust über Verzögerungen ist hoch und führt im schlimmsten Fall dazu, dass die Handlungsfähigkeit der Stadt und der Kommunalpolitik infrage gestellt werden. Daher müssen alle Möglichkeiten geprüft und ausgeschöpft werden, um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen fristgerecht sicherzustellen.

Anlagen: